

Kirchenmusik zum Fest

Franziskanerkirche St. Stephan Füssen

Den Festgottesdienst zum Patrozinium am Mittwoch, 26. Dezember, um 9 Uhr umrahmt das Orchester und der Männerchor mit der Messe in D von Karl Kempfer und dem Transeamus von Joseph Schnabel.

Pfarrei St. Michael Bayerniederhofen:

Am Dienstag, 25. Dezember, wird die Hl. Messe um 10.30 Uhr vom Singkreis mit weihnachtlichen Liedern gestaltet.

Pfarrkirche St. Martin Hopferau

Zur Einstimmung in die Christmette spielt an Heiligabend um 20.45 Uhr eine Bläsergruppe der Musikkapelle. Am 2. Weihnachtsfeiertag um 10.30 Uhr singt der Kirchenchor die Pastoralmesse von Karl Kempfer.

Pfarrkirche Mariä Heimsuchung Lechbruck

Der Lechbrucker Chor singt am 2. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember um 10.30 Uhr beim Festgottesdienst in der kath. Pfarrkirche Mariä Heimsuchung die „Schlesische Pastoralmesse“ von Ignaz Reimann, sowie das „Christkindl-Wiegenlied“ und das Lied „Es wird ein Stern aufgehen“.

Pfarrkirche St. Wolfgang Lenggenwang

„Mit Gottvertrauen lebt sich's leichter!“ oder „Wem vertraust du?“ lautet das Thema des diesjährigen, adventlichen Jugendgottesdienstes der Singgruppe Andiamo am Samstag, 22. Dezember, um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche St. Wolfgang in Lenggenwang. Mitgestaltet wird die Messe von Pfarrer Wolfgang Schnabel. Anschließend lädt die Singgruppe wieder mit Punsch, Glühwein und Gebäck zum Verweilen am Dorfplatz ein.

Pfarrkirche St. Andreas Nesselwang

Die Kinderkrippenfeier an Heiligabend ab 16 Uhr gestalten der Buben-, Mädchen- und Teeniechor mit weihnachtlichen Liedern. Bei der Christmette an Heiligabend ab 22.30 Uhr singt der Kirchenchor weihnachtliche Chorsätze. Den Festgottesdienst am 1. Weihnachtstag ab 9.45 Uhr gestalten Kirchenchor und -orchester St. Andreas mit der Missa de Nativitate von Joseph Gruber. Außerdem erklingt Stille Nacht von Franz Gruber für Chor und Streichorchester. Orgel und Leitung: Gottfried Allgaier. Am Stefanstag singt der Jugendchor unter der Leitung von Andrea Allgaier beim Gottesdienst ab 9.45 Uhr neue weihnachtliche Lieder.

Wallfahrtskirche Maria Hilf in Speiden

Den Festgottesdienst am Dienstag, 25. Dezember, um 10.30 Uhr gestalten der Kirchenchor Zell, Streicher aus Roßhaupten, Bläser der Musikkapelle Eisenberg und Johannes Abt an der Orgel mit der Pastoralmesse in G von Karl Kempfer. Außerdem erklingt das „Seht die Herrlichkeit Gottes des Herrn“ aus dem Oratorium „Der Messias“ von Georg Friedrich Händel.

Pfarrkirche St. Andreas Trauchgau

Die Gesangs- und Musikgruppen Trauchgau laden am 30. Dezember um 19.30 Uhr zur Musik zur Weihnachtszeit in die Pfarrkirche St. Andreas in Trauchgau ein. Es wirken mit die Trauchgauer Alphornbläser, Weisenbläser, Klarinettenmusik, Frauenchor und Männerchor, Kitterfiedla, Halbtonmusik und die Vorberg Musikanten. Sprecher sind Hilde Niklas und Heidi Merle. Der Eintritt ist frei.

Pfarrkirche St. Moritz Zell

In der Christmette am Heiligen Abend um 22.30 Uhr erklingen weihnachtliche Lieder für Gemeinde, Chor, Flöten und Orgel, das „Transeamus usque Betlehem“ von Joseph Ignaz Schnabel sowie „Stille Nacht“, in der Urfassung von Franz Gruber.

Kulturnotiz

OY

Harmoniemusik spielt am Stefanstag im Kurhaus auf

Ihr traditionelles Weihnachtskonzert gibt die Harmoniemusik Oy am Stefanstag, Mittwoch, 26. Dezember, ab 20 Uhr im Kurhaus. Dirigent Manfred Briechele hat dafür ein buntes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt: Von besinnlicher Weihnachtsmusik über volkstümliche Unterhaltung bis zu klassischen oder modern arrangierten Schlagern ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei. (az)



Chorleiterin Gisela Reichherzer ermunterte die Besucher zum Mitsingen.

Foto: Philomena Willer

Gesang in herzlicher Atmosphäre

Stimmungsvoll Liederkranz erfreut zahlreiche Besucher in der Füssener Krippkirche

VON PHILOMENA WILLER

Füssen Die Krippkirche in der Reichenstraße, Füssens Weihnachtskirche mit dem Patron Sankt Nikolaus und dem Altarbild von Christi Geburt, hatte sich der Liederkranz als passendsten Raum für ein heimeliges Singen und Mitsingen zur Adventszeit ausgesucht. Gerade ausreichend waren die Bänke für die Besucher, mancher nahm hinten mit einem Stehplatz vorlieb, und schnell fanden Chor und Gäste in der herzlichen Atmosphäre zusammen.

Ohne viel reden ging es los und nach dem bayerischen Auftakt

brachten die Sänger den festlichen Chorsatz „Wieder naht der heilige Stern“. „Es könnte auch in unseren Bergen spielen, das Kärntner Liadl, das die Hoffnung ausdrückt“, sagte Chorleiterin Gisela Reichherzer in ihrer sehr persönlichen Vorstellung der Lieder zu den „Kerzen im Schnee“.

Beim Sternsingerlied aus der Schweiz „Es ist für uns eine Zeit angekommen“ erfuhr man nicht nur einiges über den Brauch im Aargau, nun war das durchweg dezente Mitsingen angesagt, wobei Ergänzungen, nicht Übertönen, zum angenehmen Klang führten. Dazwischen sorgte

Magnus Lipp, der auch mal ein Solo übernahm, an der Zither für eine andächtige Pause. Ein „Lieblingslied“ des Liederkranzes wurde das polnische Weihnachtslied „Als die Welt verloren, Christus ward geboren“, genannt, und die Männerstimmen brachten es voller Überzeugung.

Im dunklen Weltenlauf

Als Kostprobe der Stärke des Chors in allen Stimmen durfte man auch Beethovens Hymne an die Nacht hören – feierlich, erhebend, den Himmelsfrieden der Sternennacht herbeisehnend. „Als aller Hoffnung

Ende war im dunklen Weltenlauf“ – wie gerne stimmten alle ein in das auch in der deutschen Fassung so bekannte wie stimmungsvolle Gospel.

Vom Dreikönigssingen im Südtiroler Kloster Neustift mitgebracht, führte „O Stunde, die das Heil gebracht“ schon in die Heilige Nacht. Und zum Abschluss dieser gemeinsamen Stunde durfte man sich noch einmal als Kind fühlen beim „Lieblichen Schalle“ der Glocken, die süßer nie klingen. Ein großes Dankeschön drückte der Beifall aus für den Liederkranz, der so viel Freude vermittelte.

Jungtrachtler: Musical über Heilige Drei Könige

Schlossbergler Premiere bei Weihnachtsfeier folgt öffentliche Aufführung Ende Dezember

Hopferau Da hatten sich die Kleinsten und Kleinen des Hopferauer Trachtenvereins „D' Schlossbergler“ kräftig ins Zeug gelegt: Über Wochen und Monate hatten sie ein neues Musical einstudiert, dieses Mal „Die Geschichte der Heiligen Drei Könige“. Mitglieder des Trachtenvereins, darunter Martina Vollmair (Texte) und Karolin Keller (Musikstücke) hatten es kindgerecht zusammengestellt, mit eigenen Musikern und vor allem den Kindern und Heranwachsenden geprobt.

Schließlich wurde es während der Weihnachtsfeier der großen Tracht-

ler-Familie, bestehend aus den Aktiven, Ehemaligen sowie den in Probezeiten und anderem involvierten Eltern, Geschwistern und Großeltern in der voll besetzten Auenhalle präsentiert. Der Erfolg war nahezu umwerfend, Szenenapplaus, Situationskomik und die Spontaneität der jungen Darsteller machten aus der eigentlich bekannten, jedoch eher kurzen biblischen Geschichte ein Erlebnis, das die Trachtler am Sonntag, 30. Dezember (14.30 Uhr) für ein breiter gefächertes Publikum aufführen werden. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen. (np)



Hirten und Engel im Einsatz beim Musical der Jungtrachtler.

Foto: Norbert Plattner

Hohe Erzählkunst

Adventsabend Johannes Hitzelbergers Geschichten reichen vom Allgäu bis nach Chicago

VON ERWIN KARGUS

Pfronten Gute Musik, kurze Weihnachtsgeschichten und feines Essen – diese Kombination kommt gut an, wie der besinnliche Adventsabend mit dem Moderator des Bayerischen Rundfunks, Johannes Hitzelberger, und der Pfrontener Stubenmusik im Brauereigasthof Falkenstein unter Beweis stellte.

Die festlich weiß eingedeckten und adventlich geschmückten Tische füllten sich zusehends und schon gingen die ersten Bestellungen an die Küche. Oben bei den Sudkesseln, wo Braumeister Stephan Rottenburger rechtzeitig das bekömmliche Weihnachtsfestbier gebraut hatte, nahmen die Mitglieder der Pfrontener Stubenmusik Platz und spielten als Tafelmusik zu den erlesenen Speisen passende anspruchsvolle alpenländische Stubenmusikklänge und sogar „Ländlerische Tänze“ von Mozart. Trotz

Hoigarte wussten die Wirtshausbesucher die Musik sehr wohl zu schätzen, wie der Applaus immer wieder zeigte.



Johannes Hitzelberger trat als Erzähler im Braugasthof Falkenstein auf. Foto: Kargus

Mucksmäuschenstill wurde es, als Hitzelberger nach dem allgemeinen Schmausen mehrere kurze „Weihnachtsgeschichte“ vortrug.

Dass es im gut gefüllten Wirtshaus so still blieb, lag zum einen an seiner hohen Erzählkunst und zum anderen an der von ihm ausgewählten Lektüre. Diese reichte vom Salzburger Land und Karl Heinrich Wagerls „Die stillste Zeit im Jahr“ über Mizzi Tuschel aus Reutte mit „Adam und Eva“ bis hin zu Bertolt Brecht aus Augsburg in „Das Paket des lieben Gottes“. Seine Erzählungen wechselten von heiter über lustig bis nachdenklich und reichten vom heimischen Allgäu in die weite Welt hinaus bis nach Chicago in den USA.

Wohlthuendes Advents-Erlebnis

Der mit stürmischem Applaus bedachte Johannes Hitzelberger gab den Beifall bescheiden weiter an das fleißige Personal und das Wirtepaar Sepp Hensel und Daniela Hirschbeck, ohne die dieses wohlthuende, gepflegte Advents-Erlebnis nicht möglich gewesen wäre.

Konzert in St. Mang vor Heiliger Nacht

Füssen „Am Abend vor der Heiligen Nacht“ treten in der Füssener Kirche St. Mang wieder eine Reihe von Akteuren auf. Beim gleichnamigen Weihnachtskonzert am Sonntag, 23. Dezember ab 18 Uhr erklingen Volksmusik, bekannte Weihnachtslieder sowie klassische Weihnachtsmusik – unter anderem Stücke von Mendelssohn-Bartholdy, Händel und Max Reger. Unter anderem wirken mit der Kirchenchor von St. Mang, der Erwachsenen- und der Kinderchor der Landesmusikschule Reutte, ein Volksmusikensemble, Sabrina Tiedtke und Serafin Engesser (Gesang), Jonas Huber (steirische Ziach), Miriam Reinstadler (Violine) sowie das Waldhorn- und das Blechbläserensemble der Landesmusikschule Reutte. (az)

Männerchor lädt zum Singen am Lagerfeuer ein

Nesselwang Zum 33. Mal veranstaltet der Männerchor Nesselwang am Donnerstag, 27. Dezember, ab 19 Uhr sein Weihnachtssingen am Lagerfeuer. In Zusammenarbeit mit der Gästeinformation will der Chor damit einerseits Urlaubern einen vergnüglichen Abend bereiten, andererseits aber auch die Einheimischen nach den Feiertagen zu ein paar frohen Stunden einladen. Die 30 Sänger präsentieren bekannte und weniger bekannte Weihnachtslieder sowie besinnliche Abendlieder, unterstützt durch eine Bläsergruppe der Harmoniemusik Nesselwang. Wie bereits im vergangenen Jahr findet das Singen im Kurpark statt. Ein Lagerfeuer wird ebenfalls abgebrannt, um die romantische Stimmung zu verstärken. Für Zuhörer gibt es außerdem Würste, Waffeln, Glühwein und alkoholfreien Punsch. (az)

Stubenmusik klingt im Heimathaus

Nesselwang Stubenmusik begleitet bei drei Konzerten den Jahreswechsel im Heimathaus Nesselwang. Die Tourist-Information der Marktgemeinde organisiert die Auftritte, die der Heimathausverein ausrichtet. Den Auftakt gibt am 2. Weihnachtsfeiertag, Mittwoch, 26. Dezember, die Stubenmusik Allgaier. Am Sonntag, 30. Dezember, folgt die Öscher Saitenmusik und am Mittwoch, 2. Januar, Marciana und Lydia Haslach. Die Musik erklingt jeweils von 16 bis 17.30 Uhr, das Heimathaus öffnet an diesen Tagen bereits um 15 Uhr. Die musealen Ausstellungen können auch während der Volksmusikdarbietungen besichtigt werden. Der Eintritt ist an allen Tagen frei, Spenden sind erwünscht. Außerhalb dieser Öffnungszeiten können für Gruppen ab fünf Personen separate Termine für Sonderführungen vereinbart werden unter Telefon (08361) 1822. (az)

Kultur in Kürze

HOPFEN AM SEE

Duo Virtuoso gibt eine Matinee in der Fachklinik

Ein Feuerwerk atemberaubender Fingerfertigkeit am Akkordeon erwartet am Mittwoch, 26. Dezember, ab 10.30 Uhr die Besucher einer Weihnachtsmatinee in der Fachklinik Enzensberg in Hopfen am See mit dem „Duo Virtuoso“. Eugenie Krause, die klassisches Knopfakkordeon (Bajan) und Klavier an der Hochschule für Musik in Jekaterinburg in Russland studiert hatte, ist seit 1994 als Musiklehrerin in Kempten tätig. Gefühlvoll begleitet wird sie vom E-Bassisten Hannes Natterer, der jahrelang in der bekannten Tanz- und Showband „Black Stars“ spielte. Auf dem Programm steht eine musikalische Winterreise. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. (az)